



# BESTANDSANALYSE STADTGEMEINDE MARCHEGG

P2 | Räumliche Entwicklungsplanung  
November 2015



Technische  
Universität Wien  
Department für Raumplanung  
Vienna University of Technology  
Department of Spatial Planning

---

# Inhaltsverzeichnis

	<b>VERKEHR</b>	
1	VERKEHRSORGANISATION MARCHEGG	4
2	NICHT-MOTORISIERTER UND ÖFFENTLICHER VERKEHR	28
	<b>WIRTSCHAFT</b>	
3	BRANCHEN UND AKTEURE_INNEN	92
4	WIRTSCHAFTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN UND HANDLUNGEN	146
	<b>UMWELT</b>	
5	UMWELTSITUATION/ LANDWIRTSCHAFT / NATURRAUM	164
6	MARCHEGG KÖNIGSSTADT UND STORCHENPARADIES/ MARCHAUEN	196
	<b>SOZIALES</b>	
7	ASYLSUCHENDE IN MARHEGG	228
8	BEVÖLKERUNG KULTUR UND SOZIALES	254
	<b>BEBAUUNG</b>	
9	FLÄCHENWIDMUNG / BAUBILANZ	276
10	GEBÄUDE- UND WOHNUNGSBESTAND	312
11	BAULICHE STRUKTUREN UND BEREICHSCHARAKTERISTIK	354
12	ANALYSE DER HISTORISCHEN STADT/ STADTKERN	380
	<b>REGIONALER KONTEXT</b>	
13	MARCHEGG IM REGIONALEN KONTEXT	404
	<b>VERMARKTUNG</b>	
14	MARKETING UND KOMMUNIKATION DER STADTGEMEINDE	438
	<b>IMPRESSUM</b>	454

# Erhebungsthemen zur Bestandsanalyse

FUNKTIONALE GLIEDERUNG DES STRASSENNETZES / VERKEHRS-AUFKOMMEN & VERKEHRSARTEN / ANTEIL DES SCHWERVERKEHRS WIRTSCHAFTSVERKEHR - RUHENDER VERKEHR - VERKEHRSREGELUNGEN  
DATENAUFBEREITUNG ZUM MOBILITÄTSVERHALTEN / ZENTRALE EINRICHTUNGEN FÜR FUß- & RADVERKEHR / ZUGANG ZUM ÖPNV / ERMITTLUNG VON KONFLIKTPUNKTEN ZWISCHEN VERKEHRSARTEN

ENTWICKLUNG DER WIRTSCHAFTSSTRUKTUR DER STADT/ ANALYSE DER EINZELHANDELS-STANDORTE  
TOURISMUSWIRTSCHAFT & FREIZEITWIRTSCHAFT

UNTERSUCHUNG DES FINNZIELLEN HANDLUNGSSPIELRAUMES / BETRACHTUNG  
DES IMMOBILIENMARKTES / VERGLEICH DER BAULANDMODELLE UNTEREINANDER

NATURRÄUMLICHE GEGEBENHEITEN / STELLUNG DER LAND- & FORSTWIRTSCHAFT /  
ÜBERISCHT ÜBER KLIMATISCHE GRUNDEIGENSCHAFTEN & WESENTLICHE SCHADSTOFFBELASTUNG  
CHARAKTERISIERUNG DER BIOTOPSTRUKTUREN / ZUSAMMENFASSUNG DER UNTERSCHUTZSTELLUNGEN /  
SCHUTZ VON & VOR GEWÄSSERN / NUTZUNG VON SCHLOSS & SCHLOSSPARK

MODELLE DER UNTERBRINGUNG ASYLSUCHENDER / DISKUSSION & LÖSUNGSFINDUNG IN MARCHEGG /  
GOOD PRACTICE BEISPIELE FÜR LANGFRISTIGE INTEGRATION / RÄUME FÜR FLÜCHTLINGE

ERFASSUNG UND ANALYSE DER SOZIAL- & ALTERSSTRUKTUR / BEVÖLKERUNGSPROGNOSEN /  
DOKUMENTATION DER SOZIALEN INFRASTRUKTUR & DES KULTURELLEN ANGEBOTES

ANALYSE DES ÖRTLICHEN RAUMORDNUNGSPROGRAMMES / ERMITTLUNG & AUFZEIGEN DER BAULANDRESERVEN /  
ERSTELLUNG EINER FLÄCHENBILANZ & ABSCHÄTZEN DES BAULANDBEDARFES FÜR 2025-2030

ANALYSE DER GEBÄUDE- & WOHNUNGSSTRUKTUR / KOMMUNALE WOHNUNGS- & SIEDLUNGSPOLITIK /  
ZERSIEDELUNGSTENDENZEN / ERFASSUNG DER WOHNVERHÄLTNISSE (IMAGE)

ABGRENZUNG BAULICH-STRUKTURÄHNLICHER BEREICHE / BARRIEREN - BRÜCHE - NAHTSTELLEN /  
VERBINDUNGSZONEN & DEREN LÜCKEN / ZENTRALE EINRICHTUNGEN - ZB: BAHNHOFSPLATZ

HISTORISCHE ENTWICKLUNG DER GEMEINDE / ÖFFENTLICHER RAUM IM INNENSTADTBEREICH /  
VERSORGUNGS- & ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN / GRÜN - & FREIRÄUME / NETZWERK - STADTMAUERSTÄDTE

ANALYSE ÜBERÖRTLICHER KONZEPTE & PROGRAMME / STELLUNG VON MARCHEGG IN DER REGION /  
CHANCEN & HERAUSFORDERUNGEN ALS GRENZSTADT / INTERREG-PROJEKTE

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT DER GEMEINDE / WEBAUFTTRITT - CI - PR /  
PRESSESPIEGEL / REDAKTIONELLE BETREUUNG DER BESTANDSANALYSEBROSCHÜRE

AUF EINE GESCHLECHTERNEUTRALE AUSDRUCKSWEISE WURDE ZU BEGINN DER ANALYSEPHASE HINGEWIESEN, WORAUFHIN DIE KOLLEKTIVE ENTSCHEIDUNG AUF DIE GENDERART DES „GENDERGAP“ VIEL. DIE DURCHGEHENDE VERWENDUNG DIESER GENDERART WURDE NACHTRÄGLICH NICHT KONTROLLIERT. WIR BITTEN UM VERTÄNDNIS. G07